

Heil und DGB gegen höheres Minijobentgelt

Berlin. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) lehnt eine Anhebung der monatlichen Arbeitsentgeltgrenze bei Minijobs ab, teilte ein Sprecher seines Hauses am Montag mit. Die Unionsparteien hatten einer koalitionsinternen Arbeitsgruppe »Bürokratieabbau« eine Reihe von Vorschlägen gemacht. Dazu zählt auch die Anhebung der Entgeltgrenze für sozialversicherungsfreie Minijobs von 450 Euro auf 600 Euro pro Monat. Auch der Deutsche Gewerkschaftsbund hat vor einer solchen Erhöhung gewarnt. Vorstandsmitglied Anja Piel sagte am Montag: »Die Minijobgrenze aufzuweichen ist politischer Unfug, so einen Vorschlag muss die CDU schnellstens zurücknehmen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388222.heil-und-dgb-gegen-hoeheres-minijobentgelt.html>